

Klasse 8: Arbeitsaufträge zur Lektüre. Zu erledigen bis zum Beginn der Osterferien (6. 4. 2020)

1. S. 17 – 21: Beschreibe in Stichworten, wie sich die einzelnen Figuren unmittelbar nach dem Unglück verhalten.
2. S. 20 – 21: Wie könnte ein Reporter einen Artikel über das zerstörte Dorf Wietig schreiben? (½ Seite)
3. Was erfahren wir über Judith bis zu ihrem Tod (S. 93?)
4. S. 16 – 18, S. 30, S. 76-77, S. 91: Arbeite stichwortartig den Verlauf der Strahlenkrankheit heraus.
5. S. 33 – 36: Was ist auffällig an dem Verhalten der Mutter? Welche Gründe könnten dahinter stecken?
6. Kapitel 2-4: Das soziale Verhalten der Menschen unmittelbar nach der Explosion?  
Kapitel 5- 8: Einige Wochen nach der Explosion?  
Kapitel 9-13: Nach längerer Zeit nach der Explosion?

## Auswirkungen der atomaren Katastrophe auf die Natur

Die entsprechenden Textstellen finden sich vor allem in den folgenden Kapiteln:

- Kapitel 2 (S. 25, Z. 3-7, S. 34, Z. 2-6, S. 37, Z. 3-4, S. 37, Z. 16-18),
- Kapitel 3 (S. 47, Z. 1-2),
- Kapitel 4 (S. 64, Z. 18 - S. 65, Z. 7),
- Kapitel 7 (S. 99, Z. 28 - S. 100, Z. 11),
- Kapitel 11 (S. 159, Z. 1-8) und
- Kapitel 13 (S. 177, Z. 8-15, S. 178, Z. 9-17).

6. Die Kinder im Schloss: Wie heißen sie und wie werden sie beschrieben (Tabelle). Wie ist ihr Verhalten untereinander? (S. 120-124)
7. Wie formuliert Andreas seine Anklage? S. 120, 121, 124 und 128?
8. Die im Nachwort geschilderten Ereignisse haben nicht unmittelbar etwas mit den Ereignissen im Roman zu tun. Weshalb wird trotzdem darüber berichtet? Denke auch an Andreas' Anklage.
9. Siehst du nach über 35 Jahren noch einen aktuellen Bezug zu dem Buch?  
Kannst du es weiterempfehlen,